©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Egretta

VOGELKUNDLICHE NACHRICHTEN AUS ÖSTERREICH

Herausgegeben von der Österreichischen Vogelwarte, Verband für Vogelkunde und Vogelschutz, Wien I, Burgring 7

2. JAHRGANG / 1959 / HEFT 2

Ornithologische Notizen aus den österreichischen Alpenländern

Von Ulrich A. Corti, Zürich*

Die nachstehenden Notizen wurden vorwiegend in der ersten Junidekade 1958, anläßlich einer gemeinsam mit den Herren E. und B. Carrara (Zürich) ausgeführten Studienreise, gesammelt. Die Kreuzfahrten durch die österreichischen Alpenländer sollten in erster Linie einer eingehenderen Orientierung über die spezifischen Typen der einzelnen Landschaften und die Umweltverhältnisse der Vögel und nur nebenbei avifaunistischen Fragestellung dienen. Den Herren Schuldirektoren F. Spanring (Eisenerz) und E. Hable (Frojach/Mur) sei auch an dieser Stelle für ihre liebenswürdige Gastfreundschaft und Führung bestens gedankt.

Einige weitere Daten stammen von Exkursionen, die den Verfasser schon früher teils allein, teils in Gesellschaft seiner Gattin, der Herren F. Murr (Bad Reichenhall) und Prof. Dr. W. Wüst (München) oder T. Tinner (Zürich) in die Ostalpenzone führten. Selbstverständlich stellen die mitgeteilten Beobachtungen nur einen Auszug aus den Tagebuchaufzeichnungen dar.

Rothalstaucher, *(Podiceps griseigena Bodd).* — Am 9. Sept. 1955 ein jüngerer R. als einziger Wasservogel auf dem Brennersee, ca. 1300 m ü. M. (Nordtirol).

Zwergrohrdrommel *(Ixobrychus minutus L.).* — Am 7. Juni 1958 eine Z. in einem Schilfbestand bei Bodensdorf am Ossiachersee.

Kolbenente *(Netta rufina Pall.).* — Am 6. Mai 1951 hielten sich im vorarlbergischen Abschnitt des Altenrheinlaufes (Bodensee) einzelne K. sowie einige kleinere Trupps auf.

* Der Autor übernahm dankenswerterweise die Kosten für die Klischeeherstellung.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Wespenbussard *(Pernis apivorus L.)*. — Am 3. Juni 1958 2 W. über den Fichten- und Buchenbeständen der Umgebung der Wörschach-Klamm fliegend. — Am 7. Juni 1958 1 Paar W. vor Nötsch (Gailtal); E. und B. Carrara.

Schwarzer Milan *(Milvus migrans Bodd.)*. — Am 5. Juni 1958 1 S. über den Feldern und Wiesen bei Scheifling-Niederwölz (Stmk.) fliegend.

Habicht *(Accipiter gentilis L.)*. — Am 3. Juni 1958 kreist 1 H. über den bewaldeten Bergkuppen in der Umgebung der Wörschach-Klamm.

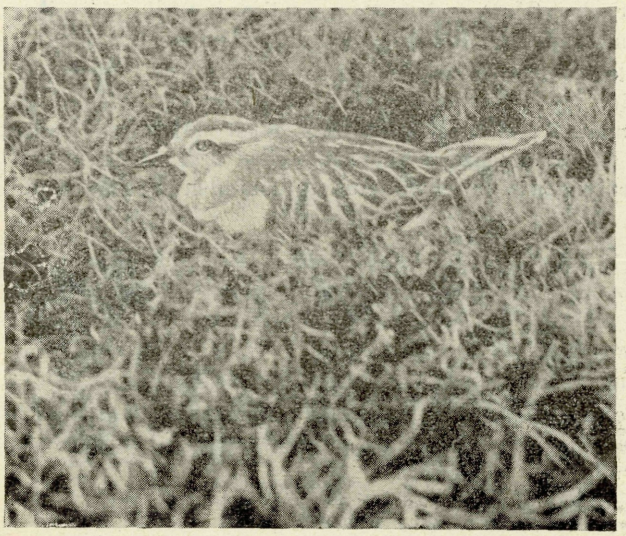
Gänsegeier *(Gyps fulvus Habl.)*. — Am 9. Juni 1958 2 G. im Gebiet des Nassfeldes (Hohe Tauern, Salzburg).

Wanderfalke *(Falco peregrinus Tunst.)*. — Am 15. Sept. 1953 1 W. im Kaisertal, ca. 750 m ü. M., bei Kufstein.

Wachtel *(Coturnix coturnix L.)*. — Am 3. Juni 1958 W.-Schlag in einem Hochmoor bei Koppel. — Am 6. Juni 1958 1 W. auf dem Neumarkter Sattel schlagend und am folgenden Tage 1 Exemplar im Wiesengelände bei Hermagor rufend.

Kiebitz *(Vanellus vanellus L.)*. — Am 3. Juni 1958 in einem Hochmoorbezirk bei Koppel 6 K. auf den angrenzenden Wiesen und Äckern offenbar im Brutbiotop.

Mornellregenpfeifer *(Eudromias morinellus L.)* .— B. Carrara entdeckte am 6. Juni 1958 auf einer kurzgrasigen Almwiese am Zirbitzkogel ein auf 3 Eiern brütendes M.- ♂ .

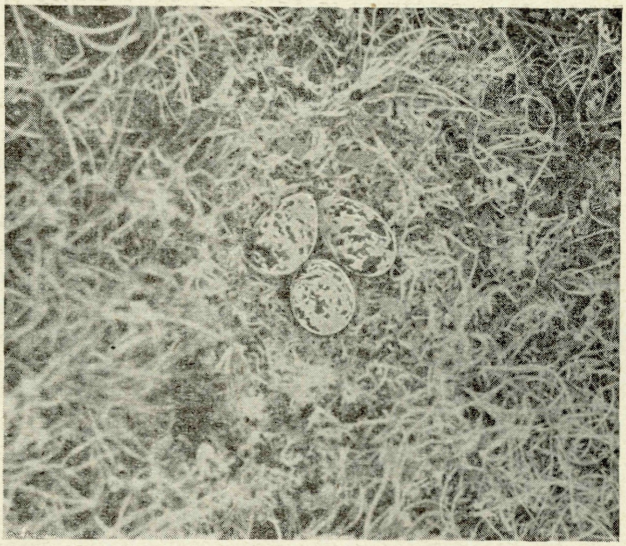


Mornellregenpfeifer, brütend.

Zirbitzkogel, Juni 1958.

phot. B. Carrara

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at



Dreiergelege des Mornellregenpfeifers.

Zirbitzkogel, Juni 1958.

phot. B. Carrara

Bekassine *(Gallinago gallinago L.)*. — Am 3. Juni 1958 „tiggetigge"-Rufe einer Bekassine im Hochmoor bei Koppel. Der Vogel setzt sich auch auf einen niedrigen Holzpfahl; B. Carrara.

Raubseeschwalbe *(Hydroprogne tschegrava Lep.)*. — Am 17. Aug. 1958 2 R. in Gesellschaft von zirka 250 Flusseeschwalben, 20 Trauerseeschwalben und Lachmöwen auf einer Schlickbank links der neuen Rheinmündung (Vorarlberg). Beobachtung mit T. Tinner.

Türkentaube *(Streptopelia decaocto Friv.)*. — Am 3. Juni 1958 5 T. auf Bäumen und Hausdächern im Zentrum von Liezen. — Am folgenden Tage 2 T. mitten in Leoben und 1 Exemplar im Universitätsrevier von Graz. — Am 6. Juni 1958 1 T. beim Hauptbahnhof von Klagenfurt.

Uhu *(Bubo bubo L.)*. — Unter Führung von Herrn Dir. E. Hable (Frojach/Mur) konnte der Verfasser am 6. Juni 1958 am Puxer Loch einen vorüberfliegenden und dann auf einer Felskante sitzenden U. beobachten.

Alpensegler *(Apus melba L.)*. — Am 7. Juni 1958 zirka 3 km unterhalb des Plöckenpasses (Gegend des Plöckenhauses). 3 A. in Gesellschaft von etwa 50 Mehlschwalben bei einsetzendem Regen rund 200 m über dem Talboden fliegend. — Am nächsten Tage 3 A. vor einer Felswand bei Döllach (Großglocknerroute).

Schwarzspecht *(Dryocopus martius L.)*. — Am 25. Juli 1956 juv., gut fliegender Sch. mit noch weißem Schnabel bei 1870 m ü. M. an der Baumgrenze ob dem Nassfeld (Hohe Tauern); F. Murr, W. Wüst, Verf.

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Haubenlerche *(Galerida cristata L.)*. — Am 5. Juni 1958 mindestens 5 H. in der Randzone einer Braunkohlengrube, zirka 4 km NE Köflach, zwischen Unkrautfluren.

Kolkrabe *(Corvus corax L.)*. — Am 15. Sept. 1953 2 K. im Kaisertal bei Kufstein in 1100—1200 m ü. M. — Am 1. Juni 1958 unterhalb Zams (Inntal) 2 K. im Flug über einen bewaldeten Kamm der linken Talseite. Gleichentags 1 Exemplar bei Imst niedrig das Tal überquerend. — Am 4. Juni 1958 1 K. bei der Bergstation auf dem Erzberg bei Eisenerz. Ein K.-Horst befindet sich im Gebiet des Leopoldsteinersees innerhalb der subalpinen Stufe in einer Felsnische. — Am folgenden Tage 1 K.-Paar auf dem Gaberl (1550 m) rufend vorüberfliegend. — Am 7. Juni 1958 5 K. vor einem Felsabsturz auf der Höhe des Wurzenpasses fliegend.

Tannenhäher *(Nucifraga caryocatactes L.)*. — Am 5. Juni 1958 1 T. im Fichtenwald unterhalb der Paßhöhe am Gaberl rufend. Gleichentags T. am Zirbitzkogel unterhalb der Käserhütten (1620 m) festgestellt; B. Carrara. — Am 6. Juni 1958 1 A. am Puxer Loch bei Frojach a. M. —Ferner wurde der T. am 15. Sept. 1953 bei Kufstein wahrgenommen.

Mauerläufer *(Tichodroma muraria L.)*. — Am 3. Juni 1958 zeigt sich am Eingang der wilden Wörschach-Klamm (etwa 8 km oberhalb Liezen) 1 M. an einer besonnten Felswand. — Am 6. Juni 1958 am Puxer-Loch bei Frojach/Mur 1 M. am Boden einen Schmetterling fangend und damit wegfliegend.

Wasseramsel *(Cinclus cinclus L.)*. — Am 3. Juni 1958 1 Paar rotbäuchiger W. *(C. cinclus meridionalis* E. A. Brehm) an einem Wasserlauf unterhalb Klaupitz; ♂ und ♀ suchen im Flusse tauchend Futter, das zum Nest im morschen Balkenwerk einer verlassenen Mühle mit Wehr und Wasserrad getragen wird. Am folgenden Tage wurde unter einer Holzbrücke am Abfluß des Leopoldsteinersees (Eisenerz) ein verlassenes W.-Nest gefunden. — Am 5. Juni 1958 bei Krennhof an der zum Gaberl führenden Straße 2 W. an einem Bache in stark bewaldetem Tal und am 8. Juni 1958 1 Paar ad. W. mit 2 flüggen Jungen auf Ufersteinen am Fluß bei Böckstein im Gasteinertal.

Steinschmätzer *(Oenanthe oenanthe L.)*. — Am 6. Juni 1958 1 St. bei zirka 2000 m ü. M. am Zirbitzkogel; B. Carrara. — Am 8. Juni 1958 1 Exemplar unterhalb der Josefhöhe am Großglockner und am nächsten Tage 1 St. im Nassfeld (Hohe Tauern).

Ringdrossel *(Turdus torquatus alpestris,* Brehm). — Am 5. Juni 1958, zirka 2 km oberhalb der Station Puffing (Straße zum Gaberl), 5 ad. R., z. T. futtertragend, auf mit Fichten bestandenen Alpweiden, mehrere Individuen bei etwa 1500 m ü. M. am Gaberl (Paßübergang, Baumgrenze bei etwa 1500 m), vereinzelte Exemplare auch auf der Westseite des genannten Passes, Richtung Weißkirch, singend. Gleichentags etwa 4 R. oberhalb der Käserhütten (1620 m) am Zirbitzkogel (Almweiden an der

©Birdlife Österreich, Gesellschaft für Vogelkunde, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Baumgrenze). — Am 8. Juni 1958 3 R. unterhalb der Baumgrenze auf der Nordseite des Großglockners, eine derselben mit lauten, ganz fremdartig klingenden Zwischenrufen singend.

Sumpfrohrsänger *(Acrocephalus palustris*, Bechst.). — Am 1. Juni 1958 bei Stams (Inntal) 1 S. in einem Roggenfeld singend, gleichentags 1 Exemplar bei Pettneu ebenso. Am 3. Juni 1958 2 S. in einem Hochmoor mit Birken, Föhren (auch Knieholz), Wollgras, blühenden Narzissen, Seggen und Rohrkolben bei Koppel. — Am 6. Juni 1958 ein lebhaft singender S. im Auenwald bei Zell, E Klagenfurt. Der Vogel spottet auch vorzüglich.

Sommergoldhähnchen *(Regulus ignicapillus*, Temm.). — Am 15. Sept. 1953 1 S. im Kaisertal bei Kufstein in zirka 700 m ü. M. auf Lärchen und Fichten mit dazwischen stehendem Buchen- und Haselgebüsch. — Am 1. Juni 1958 unterhalb St. Anton a. A. Gesang eines S. auf der Kreuzerhöhe, ca. 1200 m ü. M., ob Großfreistritz und gleichentags 2 S. unterhalb der Käserhütten (1620 m) am Zirbitzkogel.

Rotkopfwürger *(Lanius senator L.)*. — 1 R. am 6. Juni 1958 in einem Obstgarten bei Grafenstein (Klagenfurt).

Schneesperling *(Montifringilla nivalis L.)*. — Am 8. Juni 1958 auf dem Großglocknerpaß bei 2571 m ü. M. 2 Sch., 1 Exemplar in eine Lücke einer Stützmauer schlüpfend.

Bluthänfling *(Linota cannabina L.)*. — Am 1. Juni 1958 2 schäckernde B. im baumlosen Wiesengelände bei Pettneu (Inntal). — Am 7. Juni 1958 in Lienz (Osttirol) 1 singendes ♂ auf einem Obstspalier im Garten des Hotels Glocknerhof.

Birkenzeisig *(Carduelis flammea L.)*. — Am 1. Juni 1958 6 B. an den nordöstlichen Hängen des Arlberg-Passes (zirka 1850 m) über üppig mit Legföhren, Haselstauden und Grünerlen bestandenem, wasserzügigem Boden lockend herumstreifend. — Am 8. Juni 1958 2 rufende B. auf der Nordseite des Großglocknerpasses unterhalb der Baumgrenze, wo Arven stehen.

Grauammer *(Emberiza calandra L.)*. — Am 1. Juni 1958 etwa 1 km unterhalb Telfs (Inntal) 2 singende G. in sumpfigem Wiesengelände mit Buschwerk.

Gartenammer *(Emberiza hortulana L.)*. — Am 1. Juni 1958 im Inntal 1 G. ♂ bei Silz im Feldgelände mit Wiesen, Äckern, Roggenfluren auf Leitungsdraht singend, 4 Exemplare und eine weitere G. bei Stams (Roggenfelder) und 3 ♂ etwa 2 km unterhalb Stams. Vergl. J. Kühtreiber, 1947: Standorte der Gartenammer *(Emberiza hortulana L.)* und der Grauammer *(Emberiza calandra L.)* in Nordtirol; Natur und Land 33/34,183!

Zippammer *(Emberiza cia L.)*. — Am 1. Juni 1958 zirka 1 km unterhalb Zams (Landeck), am linksseitigen Talhang, d. h. an den z. T. schütter mit Föhren bestandenen Schutt- und Geröllhalden, 1 singendes Z. ♂ ; B. Carrara. Vergl. K. Walde, 1940: Die Zippammer *(Emberiza cia L.)* als Brutvogel neu für Tirol-Vorarlberg; Orn. Monatsber. 48, 162 f.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Egretta

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: 2_2

Autor(en)/Author(s): Corti Ulrich A.

Artikel/Article: Ornithologische Notizen aus den österreichischen Alpenländern. 21-25